Karstein (1922 m)

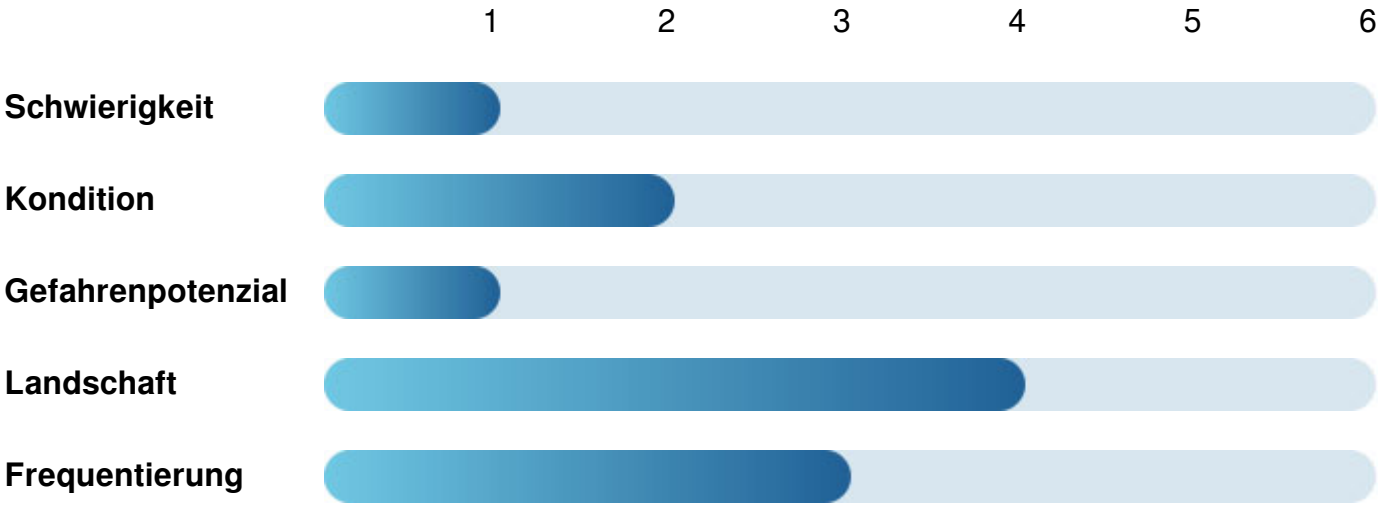
Bergtour | Kitzbüheler Alpen

1100 Hm | insg. 05:00 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Die Überschreitung des Karstein ist eine wirklich schöne und einfache Familienwanderung. Sie führt durch verschieden Vegetationsstufen, ist also landschaftlich sehr abwechslungsreich und bietet neben einer super Aussicht auch noch eine schöne Einkehrmöglichkeit. Ideal auch als Bike & Hike Tour.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: München - Kufstein -St. Johann - Kitzbühel, auf der Pass-Thurn-Bundesstraße (B 161) in Kitzbühel nach der 1. Ampel links über den Bahnschranken Richtung Hornbahn abzweigen.

Ausgangspunkt: 1. Parkplatz bei der Gondelbahn auf das Kitzbüheler Horn.
2. Wasserwerk Waldhausen (Straße bergauf an der Hornbahn vorbei, nach ca. 300 Metern rechts abbiegen Richtung Gasthof Hagstein. Nach ca. 2 km die erste und einzige Abzweigung rechts wahrnehmen und wenige Meter danach beim Wasserwerk parken.) Dies ist der Ausgangspunkt, wenn die Hornbahn nicht in Betrieb ist.

Route: Die Gondelbahn auf das Kitzbüheler Horn (Betriebszeiten: 8.30 - 17.00 Uhr, Mitte Mai - Anfang Oktober, Bergfahrt Erwachsene 14 Euro, Stand 2002; es gibt Kinderermäßigung) bringt Wanderer und Sonnenhungrige bis zum Restaurant Alpenhaus (Sektion I und Sektion II). Von hier oben bietet sich schon ein wunderbarer Blick auf Kitzbühel und die Umgebung. Von der Gondelstation beim Alpenhaus folgt man den Schildern in Richtung „Bichlalm", spaziert ca. 100 Meter über die asphaltierte Straße talwärts und zweigt bei der ersten Kehre links auf den markierten Wanderweg ab. Der Weg führt oberhalb der „Trattalm-Mulde", wo im Winter Skianfänger ihr Glück versuchen. Der Wanderweg kreuzt einen Forstweg und zweigt wenige Meter weiter rechts ab auf einen Trampelpfad durch das farbenprächtige Hochmoor in Richtung „Bichlalm". Die besonders sumpfigen Stellen sind auf Holzbrettern gut zu passieren. Bald tut sich auf der Hochebene der Blick in Richtung Lämmerbichl Alm auf. Den Schildern „Bichlalm" und „Lämmerbühel Alm" folgend führt der Steig unterhalb des Pfeiferkogels bis auf den vom Tal heraufkommenden Forstweg. Besagten Forstweg kommt man herauf vom Wasserwerk Waldhausen (zu Fuß oder mit dem Bike!), immer den Schildern Richtung „Brunnhof" und „Lämmerbühel" folgend. Die Gehzeit von unten bis hierher beträgt ca. 1 Stunde, vom Kitzbüheler Horn ist es weniger anstrengend und kürzer (ca. 45 min.).

Nach der ersten Kehre auf dem Forstweg zweigt ein markierter Steig rechts ab in Richtung „Karstein". Vorbei an der hölzernen "Lämmerbühel Kapelle" führt er hinauf auf den Lachtalsattel. Hier kommt der Weg von Fieberbrunn/Pletzergraben herauf, und man trifft so manchen Mountainbiker, der diese Tour als Bike & Hike-Tour plant: entweder von Fieberbrunn bis zum Lachtalsattel oder von Kitzbühel bis zur Lämmerbichl-Alm mit dem Bike und dann zu Fuß auf den Karstein-Gipfel. Der Weg auf den Karstein ist nämlich sehr gemütlich, also auch mit Radschuhen begehbar. Er führt immer am Kamm entlang, über bucklige Almwiesen und durch stacheliges Almgras.

© Tourentipp.com 2026

Nach etwa 1 ½ Stunden erreicht man den grasbewachsenen Karstein-Gipfel auf 1.922 m, der eine fantastische Aussicht auf die Loferer- und Leoganger Steinberge und die umliegende Kitzbüheler Bergwelt bis zu den Hohen Tauern bietet. Wer seinen Paragleiter heraufschleppt, kann hier in die Lüfte abheben. Alle anderen sollten die kleine Rundwanderung antreten, vom Gipfel in Richtung Südosten. Die Charakteristik der Landschaft ist hier völlig verändert: Latschen und schottriger Weg statt Almwiesen und Stachelgras. Man folgt dem markierten Weg bis kurz vor die Karalm durch einen Lärchenwald. Mit Blick auf die Karalm folgt ein Abstecher über die Wiese scharf nach links, und es geht zurück auf dem Schotterweg mit Blick auf das Kitzbüheler Horn. Noch bevor dieser Karrenweg endet, peilt man rechts oben auf dem Hügel ein Marterl/Kreuz an, wandert über die Almwiese leicht bergauf, am Marterl vorbei und unmarkiert über den Almboden bis man wieder auf ein Steigerl trifft. Dieser Weg quert den steilen Nordosthang, führt zuerst bergab und dann hinauf auf die Scharte mit einer privaten Almhütte. Von hier schließt sich der Kreis und man folgt dem Forstweg zurück zur Lämmerbichl Alm, wo die beste Almjause weitum wartet mit selbstgemachter Buttermilch und Bauernbrot! So gut gestärkt ist der weitere Abstieg ein Leichtes. Entweder mit dem Bike dem Forstweg zurück ins Tal folgen, oder man wandert zu Fuß auf diesem Weg zurück zum Wasserwerk Waldhausen oder ganz hinunter zur Hornbahn.

Charakter: Ein Panoptikum der Kitzbüheler Alpen erlebt man auf dieser lohnenden Bergwanderung durch die verschiedensten Vegetationsstufen. Auch für Familien eine sehr schöne Tour, da sie immer wieder abgekürzt werden kann. Das absolute Plus: die nettesten Wirtsleute und die beste Almjause weitum bei Lerl und Liesi auf der Lämmerbühel Alm. Optimal als Bike & Hike-Tour!

Gehezeit: Aufstieg: 2– 2,5 Stunden; Rundwanderung/Abstieg: 2,5 - 3 Stunden

Tourdaten: 550 Höhenmeter (mit Gondel); 1.100 Meter (vom Wasserwerk Waldhausen aus)

Stützpunkt: Lämmerbühel Alm (1.500m), Lerl und Liesi Lindner, Telefon: 0043/664/1317364, bewirtschaftet von Mitte Juni bis Ende Oktober, die köstlichste Almjause weitum mit Produkten aus eigener Erzeugung (Butter, Käse, Speck, Aufstriche, Bauernbrot ...), sonnige Terrasse und eine kleine Stube für die Schlechtwettereinkehr.

Karte: Kompass Blatt 29, Kitzbühler Apen, 1:50.000.

Autor: Irene Bauer

© Tourentipp.com 2026